

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 241.

Sonntag, den 29. August.

1847.

Universitätsnachrichten.

Zum Rector der Universität für das mit dem nächsten 31. October beginnende Jahr wurde am 26. August der ordentliche Professor der theoretischen Philosophie, Herr Dr. Gartenstein, erwählt.

Am 20. August erlangte Herr E. F. Pause aus Waldheim und am 27. August Herr F. A. Oswald aus Franzenberg die medicinische Doctorwürde auf hiesiger Universität.

Der hiesige Orientalist, Herr Lic. theol. Dr. P. Caspari, ist vom König von Schweden an die Universität Christiania als Professor der Theologie berufen worden.

Musikalischer Besuch.

Als Strauß, der Generalissimus aller Tanzmusik, im Jahre 1834 mit seiner wohlgeübten Mannschaft die erste Kunstreise nach Leipzig und von uns nach Berlin und später immer weiter und weiter machte, glaubte Niemand, daß der kostspielige Versuch gelingen könnte; allein Lanner aus Wien machte es ihm mit demselben Glück nach, Gungl aus Berlin und Labitzky aus Carlsbad flogen gleich viel-

stimmig umher, und sogar der Pariser Musard blieb nicht zu Hause. In neuerer Zeit haben bei uns mehrmals Militärböden gastirt, aber seltsamerweise scheint es, als ob sich ungeachtet der Eisenbahn die Infanterie weit schwerer bewegen könnte, als die Cavallerie, denn wir hörten nur — Trompeterböden. Da überrascht uns die freudige Nachricht, daß ein alter Bekannter mit seinen vortrefflich eingespielten Musikern, Director Gustav Kunze nämlich, mit dem Chore des Königlich Sächsischen Leib-Infanterie-Regiments herkommen und einige Concerte geben wird. Herr Kunze war früher hier im vereinigten Stadtmusikchore, componirte und arrangirte bei fast allen festlichen Gelegenheiten, und es wird wenige Damen in Leipzig geben, die nicht nach seiner Geige tanzten, wenige Communalgardisten, die nicht nach seinen Märschen zum Exercierplatz gingen. Mit seiner rastlosen Thätigkeit hat er das schon unter Dir. Hänfel anerkannt gute Musikchor des Leibregiments fortgebildet und es leistet in Saiteninstrumentalmusik eben so Ausgezeichnetes, wie in seinem Elemente, der Harmoniemusik. Das erste Concert soll im Garten oder bei ungünstiger Witterung im Saale des Schützenhauses gehalten werden, und wir glauben, daß es dem musikalischen Besuche nicht an zahlreichen Besuchern fehlen wird. X.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 21. bis 27. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend, den 21. August.

Marie Therese Michaud, 13 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse.
Friederike Wilhelmine Haubold, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Markthelfers Tochter, in der Schützenstraße.
Ein unehel. Knabe, 13 Wochen 4 Tage alt, in den Thonberg-Strasenhäusern.

Sonntags, den 22. August.

Anna Meyer, 6 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, am Markte.
Alwine Helene Sperling, 27 Wochen alt, Zimmergefellens, auch Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Blumengasse.
Hermann Sigismund Ernst Schulze, 1 Jahr 1 Monat alt, Geschäftsführers Sohn, in der Tauchaer Straße.
Hedwig Eleonore Henriette Altmann, 1 Jahr 5 Tage alt, Schaffners Tochter, in der Nicolaistraße.

Montags, den 23. August.

Frau Johanne Regine Peters, 78 Jahre alt, Schenkwriths Witwe, in den Thonberg-Strasenhäusern.
Marie Louise Weyrauch, 24 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Tischlermeisters Tochter, in der Ritterstraße.
Johann Gottlob Riedel, 46 Jahre alt, Sänstenträger, in der Serbergasse.
Gustav Adolf Wenzel, $44\frac{1}{4}$ Jahre alt, Handarbeiter, im Georgenhanse.
Friedrich Oscar Paul Genßsch, 18 Wochen alt, Handarbeiters hinterlassener Sohn, im Waisenhanse.
Ein unehel. Mädchen, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, in der Antonstraße.

Dienstags, den 24. August.

Herr Johann Caspar Lippmann, $68\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger und Zuckerbäcker, auch vormaliger Hausbesizer, in der Windmühlengasse.
Marie Magdalene Grunert, 11 Monate 8 Tage alt, Bürgers und Schenkwriths, auch Hausbesizers Tochter, in der neuen Straße.
Franziska Cäcilie Klara Rosenberg, $2\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der kleinen Fleischergasse.
Ein Mädchen, 8 Tage alt, Herrn David Thieme's, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Erdmannstraße.
Johann August Morenz, 55 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Wilhelmine Eschner, 20 Jahre alt, Dienstmädchen, im Preußergäßchen.
Georg Ernst Theodor Reinholdt, 7 Jahre 10 Monate alt, Zimmergefellens Sohn, in der Dresdner Straße.
Friedrich Franz Hecht, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Zimmergefellens Sohn, am Flossplatz.

Mittwoch, den 25. August.

Herr Heinrich Gottlieb Lindenberg, 55 Jahre alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der Bahnhofstraße.
 Johanne Louise Stengler, 5 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns hinterlassene Tochter, in der kl. Fleischergasse.
 Gustav Louis Braun, 3/4 Jahr alt, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, in der Holzgasse.
 Ida Wilhelmine Winkler, 18 Wochen alt, Bürgers und Destillateurs Tochter, in der Lauchaer Straße.
 Christiane Rosine Weissenborn, 46 Jahre alt, Notendruckers Ehefrau, in der Schützenstraße.
 Johanne Dorothee Regine Schwarzburger, 48 Jahre alt, Maurergesellens Ehefrau, in der Petersstraße.
 Christiane Brand, 71 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Gerbergasse.
 Karl Hennig, 45 3/4 Jahre alt, Hausknecht, Versorger im Georgenhaufe.
 Ein todtgeb. Knabe, Christian Friedrich Häblers, Tischlergesellens Sohn, in der Erdmannsstraße.
 Anna Marie Schmidt, 3 Wochen alt, Convictaufwärters Tochter, in der Ritterstraße.
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in den Thonberg-Strassenhäusern.

Donnerstag, den 26. August.

Franz Hermann Alexander Kreuzsch, 1 1/4 Jahr alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Halle'schen Gäßchen.
 Wilhelmine Therese Anna Löpfer, 2 1/2 Jahre alt, Maurergesellens Tochter, am Flossplatz.
 Anna Bertha Romanus, 10 Wochen alt, Schneidergesellens Tochter, in der Pleisengasse.

Freitag, den 27. August.

Frau Pauline Wilhelmine Kleine, 28 Jahre alt, Bürgers und Uhrmachers Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.
 Herr Johann Friedrich Vollroth, 38 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Victualienhändler, am Augustusplatz.
 Eleonore Dorothee Huther, 65 Jahre alt, Löpfergesellens Witwe, an der Wasserfontäne.
 Gustav Staub, 20 Jahre alt, Glasergeselle aus Schöneberg, im Jacobshospital.
 Karoline Louise Eleonore Gottschalk, 8 1/4 Jahre alt, Buchdruckergehilfens Tochter, in der Reudniger Straße.
 Ein uneheliches Mädchen, 4 Jahre alt, im Brühl.
 Ein uneheliches Mädchen, 1/2 Jahr alt, am Gerichtswege.
 13 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Waisenhaufe, 2 aus dem Georgenhaufe.
 Zusammen 42.

Vom 21. bis 27. August sind geboren:

18 Knaben, 19 Mädchen; 37 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Berliner Börse, den 27. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollgezählte:					
Amsterd.-Rotterd.	4 1/2	100	Nordbahn. (K. F.)	4 1/2	—
Berlin-Anhalt	117 1/2	—	Oberschlesische A.	4 1/2	107 1/2
d° Prior.-Actieu	4 1/2	—	d° Prioritäts	d°	—
Berlin-Hamb.	107 1/2	—	Oberschlesische B.	d°	100 1/2
d° Prior.	4 1/2	101 1/2	Pr. Wih. (St. Vhw.)	4 1/2	78 1/2
d° Potsd.-Magd.	4 1/2	94 1/2	d° Prioritäts	5 1/2	100
d° Prior. A. u. B.	d°	93 1/2	Rheinische	—	86
d° d° C.	5 1/2	101 1/2	d° Prior.	4 1/2	92
d° Stettin	—	113	Rhein. Prior. Stm.	4 1/2	92
Bonn-Köln	5 1/2	—	dergl. v. Staatgar.	3 1/2	—
Breslau-Freib.	4 1/2	—	Sächsisch-Baiersche	4 1/2	88 1/2
d° d° Prior.	d°	—	Sächs.-Schles.	d°	103 1/2
Düsseld.-Elberfeld.	5 1/2	104 1/2	Thüringische	4 1/2	96 1/2
d° d° Prior.	4 1/2	93 1/2	Wilh.-Bahn	4 1/2	84
Köln-Minden	4 1/2	97	d° Prioritäts	5 1/2	102 1/2
Krak.-Oberschl.	4 1/2	78 1/2	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Kiel-Altona	—	111 1/2	Quittungsbogen, eing.:		
Köln-Minden	d°	—	Aachen-Mastricht	4 1/2	83 1/2
Magdeb.-Halberst.	d°	115 1/2	Berg-Mark	4 1/2	85 1/2
Magdeb.-Leipz.	—	—	Berlin-Anhalt B.	d°	107 1/2
d° d° Prior.	d°	—	Bexbach	d°	92 1/2
Mail.-Venedig	4 1/2	—	Cassel-Lippst.	d°	85
Nieder-Schles.	d°	90	Magd.-Wittenb.	d°	85 1/2
Niederschl.-Prior.	d°	94 1/2	Mecklenburg	d°	71 1/2
do. do.	5 1/2	102 1/2	Nordb. (F.-W.)	d°	72 1/2
do. Zweigbahn	4 1/2	—	Posen-Stargard	5 1/2	85 1/2
do. Prior.	4 1/2	—	Ung. Central	d°	100

Fonds behaupteten sich gut im Preise, Eisenbahnactien hingegen stellten sich bei schwachem Umsatz abermals niedriger und schlossen matt.

Berlin, den 27. August. Getreide: Weizen poln. 74. 83., gelb 70. 75. Roggen loco 52. 54., alter 42. 45., pr. Septbr.-Octbr. 45 1/2, pr. Frühjahr 1848 46. bez. u. Br., Hafer loco 24. 28., pr. Frühjahr 25., Gerste loco 37. 39. — Rüböl: loco 11 1/2, 1/4, pr. Aug.-Septbr. 11 1/2, 1/4, Septbr.-Octbr. 11 1/2 Br., Octbr.-Novbr.-Decbr.-Jan. 11 1/2 Br. 11 1/2 G., Spiritus loco 27 1/2, 28., pr. Herbst 25. 25 1/2, pr. Frühjahr 24 Br., 23 1/2 Geld.

Paris, den 24. August.

5 1/2 französische Rente — —
 8 1/2 „ „ 76. 52 1/2.

London, den 23. August.

3 1/2 Consols 87 1/2 baar.

Leipzig, den 28. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	111 1/2	—	Leipzig-Dresdner	117	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer	57 1/2	57 1/2
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger	218	216
Berlin-Anhalt La. A.	117 1/2	—	pr. Messe	—	—
pr. Messe	—	—	Sächs.-Baiersche	88 1/2	—
d° La. B.	107 1/2	—	Sächs.-Schlesische	102 1/2	—
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
Chemnitz-Riesaer	59 1/2	—	Wien-Pesther	100 1/2	—
Cöln-Minden	97 1/2	97	Anh.-Dess. Landesb.	100 1/2	100
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Antheile	106	—
Halle-Thüringer	97	—			

Leipzig, den 28. August.

Delpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco 12 1/2 Thlr.
 Br. und bez, pr. Sept.-Oct. 12 1/2 Thlr. Br., Octbr.—Januar 12 1/2 Thlr.
 Weizen 12—12 1/2 Thlr. Rohnöl 24 Thlr. pr. Ctr.
 Spiritus, Kartoffelz, 14,400g nach Tralles 37—38 Thlr.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
 Von Dresden nach Löbau und Reichenbach 6, 11 1/2, 5 Uhr.
 Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
 Cöthen 6 Uhr Abends.
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.
 nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
 Kunstverein (Thomasikirch. Nr. 22) Ausstellung von Kunst-
 werken von 11—1 Uhr.

Theater. (78. Abonnementsvorstellung.)
Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand,
 romantisches Gemälde der Ritterzeit in 5 Acten, von Göthe.

Personen:

Kaiser Maximilian	Herr Guttman.
Göz von Berlichingen	***
Elisabeth, seine Frau	Frau Eide.
Maria, seine Schwester	Fräulein Sey.
Karl, sein Sohn	Fanny Bickert.
Georg, sein Bube	Frau Günther-Bachm.

Adelbert von Weislingen	Herr Wagner.
Adelheid von Walldorf	Fräul. Sangalli.
Franz von Sickingen	Herr Stürmer.
Hans von Selbig	Herr Marr.
Lerze	Herr Keller.
Franz, Weislingens Knappe,	Herr Richter.
Bruder Martin, ein Mönch,	Herr Paulmann.
Kaiserlicher Rath	Herr Saalbach.
Rathsherr von Heilbron	Herr Bernhardt.
Fand, Wöhrens Knecht,	Herr Behr.
Ein Hauptmann von der Reichserecution	Herr Berthold.
Zwei Bambergische Reiter	Herr Schrader.
	Herr Rollin.
Blinzkopf	Herr Hofrichter.
Mepler,	Herr Henry.
Link,	Herr Ludwig.
Sievers,	Herr Ballmann.
Mar Stumpf,	Herr Paulmann.
Zwei Nürnberger Kaufleute	Herr Schneider.
	Herr Simon.
Ein Gerichtsdiener	Herr Schneider.
Ein Reifiger	Herr Wilke.
Ein Zigeunerhauptmann	Herr Saalbach.
Zigeunermutter	Frau Sattler.
Ein Zigeuner	Herr Ludwig.
Ein Zigeunermädchen	Fräul. Müller.
Zigeunerbube	Fräul. Hanff.
Ein Unbekannter	Herr Bernhardt.
Ein Wirth	Herr Berthold.
Ein erster, } Bote des heimlichen Gerichts	Herr Simon.
Ein zweiter }	Herr Schmidt.
Ein Trompeter	Herr Henry.
Verlichingens Knechte und Hausgenossen.	Soldaten vom Reichsheere.
Weislingische Reiter und Diener.	Heilbronner Rathsherrn und Bürger.
	Bauern.

*** Söh von Verlichingen — Herr Genast, als letzte Gastrolle.
Das im 1. Acte vorkommende gothische Zimmer und die im 5. Acte vorkommenden zwei gothischen Zimmer sind vom Theatermaler Herrn Casemann d. A.

Erste Bürgerschule.

Diejenigen verehrl. Aeltern, welche k. Michaelis der ersten Bürgerschule Kinder anzuvertrauen wünschen, bitte ich, mir die desfallige Anzeige gefälligst

k. Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag — den 30. August bis 2. September d. J. —
Jahres — Vormittags 10—12

in meiner Amtswohnung zu machen.

Der Director Dr. Vogel.

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldung derjenigen Kinder, welche k. Michaelis in die zweite Bürgerschule treten sollen, bitte ich

k. Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag — den 30. August bis 2. September —
Nachmittags 4—6

bei dem von mir dazu beauftragten Oberlehrer Hrn. Dr. Lechner zu machen.
Der Director Dr. Vogel.

Auction. Donnerstag den 2. September d. J. von Morgens 9 Uhr an sollen im Brunerschen Grundstücke am Rosplatz hier selbst verschiedene theilweise sehr gut gehaltene Meubels, ein Bett, ein großer Reisepelz, so wie einige Kleidungsstücke und andere Gegenstände notariell versteigert und können selbige Tags zuvor Nachmittags von 3—6 Uhr daselbst in Augenschein genommen werden.
Adv. Carl Schoppe, Notar.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird **Mittwoch den 1. Sept. geschlossen.**

Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Classe 32. Landeslotterie, welche den 30. August a. c. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen bestens.

J. C. Kleine, Kaufhalle.



Dampfschiffahrt

zwischen Magdeburg und Hamburg.
Dienst für den Monat August.

Von Magdeburg: täglich Nachmittags 3 Uhr
Von Hamburg: täglich Abends 7 Uhr
mit Passagieren und Gütern.

Die des Nachmittags 3 Uhr von Magdeburg abgehenden Boote treffen am Morgen des nächsten Tages in Hamburg regelmäßig ein; eben so gelangen die Abends 7 Uhr von Hamburg abgehenden Schiffe am zweiten Morgen so zeitig nach Magdeburg, daß die betreffenden Reisenden sich des ersten Personenzuges der Eisenbahn nach Leipzig u. zur Weiterfahrt bedienen können.

In Leipzig werden die erforderlichen Billets zu den bekannten ermäßigten Preisen ertheilt von Herrn Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, und der Passagier-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
Magdeburg, im August 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.
Holzappel.



Durch den ziemlich regelmäßig günstigen Wasserstand der Elbe finden wir uns veranlaßt, die in unserm diesjährigen Tarife stipulirten Frachten per Passagierschiff zu Berg um 25 Procent bis auf Weiteres zu ermäßigen. Magdeburg.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Holzappel.

Wohnungsveränderung.

Die Wohnung des Unterzeichneten ist jetzt auf dem Neufirchhof Nr. 32. S. Hoffmann, Architect.

Seine Rückkehr aus Teplitz zeigt hiermit an
Dr. ph. Wienecke, Stadt-Zahnarzt.



Ampeln
in gebranntem Ebon und Porzellan, dergleichen Blumenäthe u. empfang zu billigen Preisen

S. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

!!! Federbetten à Gebett von 7 1/2 Thlr. an, Bettfedern und Daunen zu ganz billigem Preis: Schützenstraße Nr. 5.

Hausverkauf.

Ein Haus in Taucha mit Garten soll mit verhältnismäßiger Anzahlung verkauft werden. Wegen der freundlichen Lage desselben würde es namentlich für eine Familie, welche auf das Land sich zurückziehen will, passend sein. Das Nähere erfahren Selbstkäufer durch Adv. Winter, Leipzig Markt Nr. 9.

Ein vollständiger Daguerreotyp-Apparat Nr. 1 von Voigtländer & Sohn in Wien ist zum Fabrikpreise zu haben bei **Sellier & Comp.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener, fast noch neuer Secretair, ganz billig, in der kleinen Fleischergasse 15, 1. Etage.

Zu verkaufen sind ein paar schöne junge Wachtelhunde: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 3 parterre.

Landwirthschaftliche Ausstellung in Cutrißsch.

Program.

Für die von der Leipziger ökonomischen Societät als landwirthschaftlicher Bezirksverein in der ersten Amtshauptmannschaft der Leipziger Kreisdirection in Gemeinschaft mit den Zweigvereinen zu Berndorf, Borna, Cutrißsch, Frohburg, Liebertwolkwitz, Lobstädt, Pegau und Rötha veranstaltete Ausstellung landwirthschaftlicher Erzeugnisse aller Art, in Verbindung mit einer Verloosung landwirthschaftlich nützlicher Gegenstände, sind folgende, die Anordnung und Ausführung betreffende Bestimmungen festgesetzt worden:

- 1) Die Ausstellung findet am 30. und 31. August in Cutrißsch auf dem dazu bestimmten, nächst der Chaussee belegenen Plage statt.
 - 2) Die Leitung der Geschäfte geschieht durch den unterzeichneten Vorstand und die für die einzelnen Zweige gewählten Comités, deren Anordnungen Folge zu leisten gebeten wird.
 - 3) Anmeldungen von auszustellenden Gegenständen sind bis zum 28. August bei Herrn Kärting in Cutrißsch zu bewirken; die Einlieferung derselben zur Ausstellung muß den 30. August bis früh 6 Uhr geschehen sein.
 - 4) Maschinen, Modelle, Sämereien und Früchte werden in bedeckten Räumen aufgestellt; für Thiere werden Barrieren errichtet und für das Unterbringen während der Nacht Ställe angewiesen werden.
 - 5) Hafer und Raufutter wird zu festen und mäßigen Preisen zu kaufen sein.
 - 6) Actien zur Verloosung und Billets zu einem Abendessen sind à 15 Ngr. für jedes einzelne bei der Cassenexpedition am Ausstellungsorte zu erhalten.
 - 7) Zu Anhörung besonderer Wünsche oder Beschwerden der Anwesenden werden in einem besonderen Locale stets einige Mitglieder des Vorstandes zugegen und bemüht sein, denselben möglichste Berücksichtigung zu Theil werden zu lassen.
 - 8) Am 30. August Morgens 8 Uhr beginnt die Prüfung der ausgewählten Gegenstände durch die dazu erwählten Comités; nach deren Vollendung werden die abgegrenzten Räume geöffnet.
 - 9) Nachmittags an demselben Tage werden die Preise für landwirthschaftliche, nicht zum Handel bestimmte Zugthiere, namentlich für Mutterstuten, Fohlen, Kühe, Kalben, Widder, Schaafe, Eber und Zuchtsauen, so wie für sonstige besonders verdienstliche Leistungen im Gebiete der Landwirthschaft ausgetheilt. Die Preise bestehen in silbernen Bechern und anderen dergleichen Gegenständen nach drei Werths-Absufungen; dieselben können nach Belieben der Empfänger bei der Cassenexpedition gegen den kostenden Betrag ausgetauscht werden.
 - 10) Abends 6 Uhr findet ein gemeinschaftliches Festmahl in dem dazu errichteten Zelte statt.
 - 11) Am 31. August früh 7 Uhr präcise findet die Prüfung der Ackergeräthe auf dem hierzu bestimmten Versuchsfelde statt und es werden
 - 12) um 10 Uhr Prämien für die vorzüglichsten landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe vertheilt.
 - 13) um 10 Uhr Schluß des Actienverkaufs und um 2 Uhr Anfang der Verloosung.
- Leipzig, Berndorf, Borna, Cutrißsch, Frohburg, Liebertwolkwitz, Lobstädt, Pegau und Rötha,
im August 1847.

Crusius, Guth, Ebeme, Hammer, Fischer, Reichmann, Zörn, Lindner, v. Friesen.

Looseverkauf IV. Cl. bei G. C. Marx & Co., Hainstrasse Nr. 19.

Die Daguerreotypie von Carl Finck

befindet sich jetzt **kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.**

Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit beehre ich mich einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Conditorei und Café,

Dresdner Straße Nr. 37, Ecke der Blumengasse,

errichtet habe, und erlaube mir die Bitte, mich Ihres geschätzten Wohlwollens und eines recht zahlreichen Besuchs meines freundlich eingerichteten Etablissements erfreuen zu können, und füge die Versicherung bei, daß ich angelegentlich bemüht sein werde, durch eine prompte und billige Bedienung mich des Vertrauens eines geehrten Publicums in jeder Beziehung würdig zu zeigen. Zugleich empfehle ich mich zu Aufträgen und Bestellungen auf alle Arten Gebäcke, Desserts und Eis zu jeder Tageszeit, und verspreche auch hierbei die beste Ausführung. Leipzig, den 15. August 1847.

Julius Hanisch.

Zu verkaufen ist billig eine neumelkende Ziege: lange Straße Nr. 8.

***** Neue holländische Häringe,**
fein marinirt, à Stück 2½ Ngr., empfiehlt **C. F. Kunze.**

**** Schinken ohne Knochen** erhielt
C. F. Kunze.

**** Frisch gefottene Preiselbeeren** erhielt heute
C. F. Kunze.

Bekauft und verkauft
werden getragene Kleidungsstücke von Kopf bis zu Fuß.
C. Siebler, Preußergäßchen, Gewölbe Nr. 1.

Eine Person mittlerer Größe sucht einen Rock zu kaufen:
Reichels Garten, Colonnaden Nr. 9, 1 Treppe.

Ein cautionsfähiger junger Mann wird zur Führung eines
Materialwaaren-Geschäfts auf dem Lande, welches
er auch später für eigne Rechnung übernehmen kann, zu engagiren
aufsucht: Burastraße Nr. 10 im Gewölbe.

Es kann sich noch ein Schreiber, der in den jüngern Jahren
steht, zum sofortigen Antritt in meiner Expedition melden.
Dr. Hochmuth.

Ein etwas starker Laufbursche kann Dienst
finden. Nachricht Sonntag den 29. August von Nachmittag
3 bis 8 Uhr: Halle'sches Gäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Alte Pura Nr. 8 kann ein guter Meublespolirer Arbeit erhalten bei **A. Berthold**.

Ein solider junger Mensch, welcher **Bäcker werden will**, kann einen tüchtigen Lehrherrn in Dresden nachgewiesen erhalten: Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen, beim Herrn Schneidermeister **Blach**.

Gesucht wird sogleich ein Lehrbursche beim Tischlermeister **Lohrbeer** in der Barfußmühle.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient hat und Billard spielen kann. Das Nähere in **Men's Kaffeearten**.

Eine gute Cigarren-Arbeiterin findet Beschäftigung in der Cigarrenfabrik Erdmannsstraße Nr. 9.

Gesucht wird sogleich eine gesunde und gesittete Amme: Katoarinenstraße Nr. 15, dritte Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein ehrliches und fleißiges Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht: Tauchaer Str. Nr. 14 B. parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kindermädchen gesucht: Königsplatz in der Fortuna parterre zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches reinliches Dienstmädchen in der Reichsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Gesuch. Ein mit ganz guten Zeugnissen versehenes solides Dienstmädchen von auswärts sucht recht bald einen Dienst.

Näheres im Gewölbe Nr. 1029.

Ein junger Bürger und Meister von einem Städtchen nahe bei Leipzig sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer, oder sonst in einem Geschäft. Gültige Herren werden gebeten, ihre Adressen unter den Buchstaben A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für einen einzelnen Herrn ein Logis von Stube und Kammer oder 2 Stübchen, ohne Meubles, wo möglich nicht zu weit von der Hainstraße. Anmeldungen nimmt Herr Restaurateur **Mann** im Keller unter Küstners Hause am Markte an.

Pianofortes in Tafelform stehen zu vermieten: Frankfurter Straße Nr. 11 bei **Ph. Schmid**.

Im weißen Adler alhier auf der Burgstraße sind für Michaelis d. J. noch mehrere kleine Logis zu vermieten, worüber der Hausmann Herr Dieke dort nähere Auskunft giebt.

Dr. Osterloh.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Parterrelogis und ein Logis in der ersten Etage in der hohen Straße, Ecke der Elisenstraße. Näheres daselbst 1. Etage bei **Hrn. Hoffmann**.

Ein kleines Logis, Stube, Kammer und Zubehör, ist für 24 Thlr. zu Michaelis zu vermieten: Münzgasse 16 parterre.

Zu vermieten ist sofort auf der Querstraße in guter Lage ein Parterrelocal, passend zu einer Buchhandlung oder Buchdruckerei. **Reichel, Adv., Markt Nr. 9, 2 Treppen.**

Zu vermieten ist ein Logis, Stube, Kammer, Küche und Zubehör: Friedrichsstraße Nr. 24.

Eine trockene Niederlage zu ebener Erde ist für nächste Michaelis zu vermieten in Reichels Garten, Erdmannsstr. 9 part.

Zu vermieten ist ein Logis mit 2 Stuben, Stubenkammer nebst Zubehör: Gerbergasse Nr. 50.

Offen stehen zwei Schlafstellen: Ritterstraße Nr. 40 im Hofe drei Treppen.

Eine Stube ist an zwei solide Demoiselles zu vermieten und kann auch auf Verlangen Kost gegeben werden.

Daselbst wird ein Herr als Theilnehmer zu einer Stube gesucht. Näheres erfährt man bei der Frau am Johannisbrunnen.

Zu vermieten ist Stube mit Kammer als Schlafstelle an 2 oder 3 solide Herren: Petersstraße Nr. 16 links 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Kammer mit Bett vorn heraus an Frauzimmer für 6 Ngr. wöchentl.: lange Str. 14, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an eine einzelne solide Person, für jährlich 12 Thlr., am Markt Nr. 17 vorn heraus 5 Treppen bei **Kohlmann**.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Coliseum.

Heute Sonntag Concert: und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert: und Tanzmusik.
J. G. Hauschild.

Wiener Saal.

Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.
Das Musikchor von **Julius Kopitsch.**

Pariser Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanz nach dem Flügel.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chore des Herrn Hauschild,

wobei außer mehreren warmen Speisen **Aerlei, Hasenbraten und Rebhuhn mit Weinkraut, so wie Pflaumen-, Aepfel-, Kirsch- und mehre Kaffeeuchen.**
Schulze.

Heute Sonntag

Erntefest

im Waldschlößchen zu Gohlis.

Concert nach gewohnter Weise. Nach Beendigung desselben findet stark- und gutbesetzte

Tanzmusik

statt.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag zum Ortserntefest werde ich mit verschiedenen warmen Speisen, guten Getränken und verschieden Sorten Kuchen bestens aufwarten. Es bittet daher um gütigen Besuch
J. G. Böttcher.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute zum Ortserntefeste, so wie morgen und übermorgen zur diesjährigen Thierschau starkbesetzte Concert: und Tanzmusik.

Das Musikchor. **A. Arlandt.**

Morgen Montag zur Thierschau wird von 3 Uhr an bei Herrn

Demichen zu Eutritzsch

im Gräfe'schen Locale
starkbesetzte Concert: und Tanzmusik stattfinden.
Das Musikchor von **M. Wend.**

Vorläufige Notiz zum 4. September.

 Zum diesjährigen Constitutionsfeste bin ich gesonnen, für diejenigen geehrten Familien oder Gesellschaften, welche einem größern und allgemeinem Festvergnügen nicht beiwohnen, dennoch aber das allen Sachsen von Sr. Majestät „Anton dem Gütigen“ verliehene schönste Fest auf gemüthliche, dem Feste würdige Weise feiern wollen, in meinen Sälen eine table d'hôte — zugleich mit starkbesetzter Concertmusik — zu veranstalten. Darauf Reflectirende wollen Unterzeichnetem bis spätestens Donnerstags Abend die nähern Bedingungen gefälligst zu wissen thun.

Ergebenst
E. W. Grohmann auf der Insel Buen Retiro.
 Auch für à la carte Speisende werde ich durch reichhaltige Auswahl von Speisen sowohl für den Mittags- als Abendtisch auf das Sorgfältigste bedacht sein. **Der Obige.**

„Odeon.“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Orts-Erntefest in Zweinaundorf,

wobei starkbesetztes Concert in dem herrschaftlichen Garten stattfindet. Es ladet dazu ergebenst ein
J. Brabant.

Einladung zum Erntefest im Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 29. August ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, einem feinen Löpschen Lagerbier und vorzüglich feiner Gose ergebenst ein
Gustav Schulte.

Heute zum Erntefeste nach Böhlitz-Ehrenberg.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute Sonntag den 29. August
 zum Orts-Erntefest
 und Montag und Dienstag den 30. und 31. August
 zur Thierschau

lade ich hiermit ergebenst ein und werde an diesen 3 Tagen mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, mit einem guten Glas Wein, extrafeiner Gose, delikatem Lagerbier und diversen warmen Getränken bestens aufwarten.

A. Henfer.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute zum Erntefest starkbesetzte Tanzmusik, so wie Montag und Dienstag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
 das Musikchor von **E. Hauslein.**

Heute Sonntag zum Erntefest,
 so wie Montag und Dienstag zur Thierschau Tanz bei
 Demichen im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag zum Erntefest starkbesetzte Tanzmusik.
E. Hauslein.

Möckern zum weißen Falken.

Heute den 29. August Orts-Erntefest, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, selbstgebackenem Kuchen und feiner Gose aufwarten werde, und lade ich dazu ergebenst ein.
J. W. Böhr.

Möckern

ladet heute zum Erntefest zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein.

Zugleich empfehle ich mich auch zu der bevorstehenden Thierschau mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen.

W. Neumärker, Bäckermeister.

Einladung zum Erntefeste im Leipziger Feldschlösschen.

Heute Sonntag werde ich mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, guten warmen und kalten Getränken meinen werthen Gästen aufwarten.
E. verw. Herrmann.

Schleußig.

Heute zum Orts-Erntefest starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor von **E. Starcke.**

Schleußig.

Zum Ortserntefeste heute den 29. August ladet ergebenst ein
J. G. Volter.

Heute Sonntag den 29. August

Concert- und Tanzmusik in Kleinzschocher.

Heute Erntefest in Plagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, vorzüglichem Eisellerbier und einer reichlichen Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde. Nachmittags starkbesetzte Tanzmusik.
Düngefeld.

Einladung.

Heute Sonntag den 29. August ladet zum Erntefest ergebenst ein
Wilhelm Seyß, Gastwirth in Bößigker.

Grüne Schenke.

Heute Sonntag ladet zum Erntefest. Beefsteak mit Schmor- kartoffeln und verschiedenen Sorten frischen Kuchen ergebenst ein
G. Schneider.

Drei Mohren.

Zum Ortserntefest Sonntag den 29. August ladet zu starkbesetzter Tanzmusik ein
das Musikchor.

Einladung zum Orts-Erntefest nach Schönfeld in Mierischens Restauration.

Dabei werden diverse Sorten selbstgebackener Kuchen, gute Lager-, Braun-, Weißbier, feine Weine, warme Getränke und kalte Speisen verabreicht.

Heute nach Thekla. Reichsenring.

NB. Von 6 Uhr an im Gothischen Saal.

Einladung. Zum Sternschießen heute den 29. August auf dem heitern Blick ladet ergebenst ein
J. Klingner.

Restauration von J. G. Rizing.

Einem geehrten Publicum, ganz besonders meinen Freunden und Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage mein neues Restaurationslocal Burgstraße Nr. 8, dem Sporergäßchen gegenüber eröffne, und bitte, das mir früher geschenkte Wohlwollen auch in mein neues Local zu übertragen.
J. G. Rizing.

Groß-Deuben.

Heute Sonntag ladet zum Eternschießen und Erntefest ergebenst ein
Friedrich Sürbe,
 Gastwirth zum weißen Hof.

NB. Noch bemerke ich, daß Mittags 12 und Nachmittags 5 Uhr die Dampfwagenzüge bei Gaschwitz, welches $\frac{1}{4}$ Stunde entfernt ist, anhalten.

Ergebenste Einladung.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt den 30. und 31. August dieses Jahres findet im

Gasthose zum goldenen Adler in Zwenkau

starkbesetzte Tanzmusik statt, wobei ich mit einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, und besonders mit dem beliebten

Eiskeller-Lagerbier

aufwarten werde. Indem ich höflichst um recht zahlreichen Zuspruch bitte, sichere ich die freundlichste und beste Bedienung zu.
C. G. Kawan.

Eutritscher Thierschau.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die Bude des Herrn **Thbe** und dessen Zelt vom Exercierplatz zur Thierschau gemiethet habe, woselbst Herr **Thbe** ein treffliches Bier verabreichen und die geehrten Gäste mit delicatem **Ruchen** und **Kaffee** bedienen wird. Außerdem empfehle ich mich meinen Gästen, sowohl im Zelt als in meiner Wohnung mit **Saucischen**, **Schinken**, **Wurst** und dergl. und bitte um zahlreichen Zuspruch mit dem Bemerkten, daß meine Bude leicht an dem Motto: Ubi bene, ibi patria! zu erkennen sein wird.

F. Schade, concess. Fleischermeister in Eutritsch.

Zur bevorstehenden **Thierschau** in **Eutritsch** empfehle ich mich in meinem **Weinzelt** mit einer Auswahl vorzüglicher Sorten billiger **Weine** und kalter Speisen.

Fr. S. Knabe.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag **Obst-** und **Kaffeekuchen**, warme **Speisen** und eine **Abendunterhaltung**.
C. A. Mey.

Wolfs Kaffeegarten.

Heute Vormittag ladet zu **Speckkuchen** und Nachmittags zum **Tanzvergnügen** ergebenst ein
Fr. Lebr. Wolf, Windmühlenstraße Nr. 7.

Thonberg.

Heute zu selbstgebackenem frischen **Obst-** und **Kaffeekuchen**, warmen und kalten Speisen und div. Getränken ladet ergebenst ein
M. Friedemann.

Thonberg.

Das zum 26. August angekündigte **Bierfest** findet wegen ungünstiger Witterung erst nächste Woche statt.
M. Friedemann.

Rosenthal.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten **Ruchen**, so wie zu feiner **Gose** ganz ergebenst ein
C. Bartmann.

Heute ladet zu **Obst-** und andern **Ruchen** freundlichst ein
F. Söncke zum goldenen Lämmchen.

Heute früh um 10 Uhr zu **Speckkuchen** ladet ergebenst ein
J. G. Lochmann am Neulirchhofe.

Gothischer Saal. Heute Abend halb 8 Uhr **Speckkuchen.** **G. Söhne.**

Heute und morgen früh warmen **Speckkuchen**, das **Bierbrot** ist fein bei Richter, Rosenthalgasse.

Heute früh ladet zu **Speckkuchen** nebst feiner **Gose** ergebenst ein
J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.

Heute früh zu **Speckkuchen** ladet ergebenst ein
August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein
August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh 10 Uhr **Eiskellerbier.**
G. Pöbler, Klosterstraße.

Fünf Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist eine rothsaffiane Brieftasche, in welcher außer 3 Notizbüchern, ein Päckchen Lotterieloose 4r Classe 32r Landeslotterie, und andere Papiere befindlich waren. Derjenige, welcher sie nebst Inhalt entweder an den frühern leicht daraus ersichtlichen Besitzer, oder in **Leipzig** an das **Intelligenz-Comptoir**, Markt Nr. 11, oder an Herrn **P. C. Plenkner**, Schuhmachergäßchen, abgibt, erhält oben genannte Belohnung sofort ausgezahlt.

Zugleich wird vor Ankauf der darin befindlichen Loose gewarnt, welche größtentheils mit den Namen der Interessenten versehen und „Heber in Breitenfeld“ schwarz unterstempelt sind.

Vorigen Freitag den 27. August Abends zwischen 6 und 7 Uhr wurde von Reichels Garten bis zum Theater ein goldner Siegelring (ohne Wappen) verloren. Wer denselben gefunden, wolle ihn im Petersbrunnen (Reichels Garten) abgeben und eine angemessene Belohnung in Empfang nehmen.

Der Herr, welcher vorgestern, Freitag Abends, unversehens einen schwarzseidenen, noch ziemlich neuen Regenschirm im Tunnel des Herrn **Bill** an sich genommen hat, wird gebeten, denselben bendaselbst wieder zurück zu geben.

Wer die in der Hainstraße am 10. d. M. verlorene Uhr, die ein Andenken ist, Hainstraße Nr. 6, 4 Treppen wieder abgibt, erhält für dieselbe, in welchem Zustande sie sich auch befinden mag, wenigstens 5 \mathcal{R} , sollte sie noch gut gehen, 10 \mathcal{R} als Belohnung.

Entlaufen ist Sonnabend den 28. August ein schwarzer Wachtelhund mit brauner Abzeichnung nebst einem blauen Halsbande mit Steuernummer. Wer denselben Kopfplatz Nr. 4 zurückbringt, erhält 1 Thaler Belohnung.

Gefunden wurde den 25. Aug. im Rosenthal ein Sonnenschirm. Die Eigentümerin erfährt in der Expedition dieses Blattes die Adresse des Finders.

Der Handelsstand Leipzigs

wird dringend aufgefordert, die in der Schrift der Herren **J. G. Günther** und **Dr. C. Seyne** „die Bahnhöfe Leipzigs“ behandelte Angelegenheit zu der Seinigen zu machen und durch eine Petition an die hohe Staatsregierung zu bringen, so wie durch Auslegung einer Subscriptions-Liste auf der Börse Gelegenheit zu geben, daß dieselbe mit vielfachen Unterschriften versehen werde, denn jeden Bürger Leipzigs muß diese Sache auf das Ernste berühren.

Alle, denen Leipzigs Wohl und Zukunft redlich am Herzen liegt, sind dringend auf die Schrift

„Wie können die Bahnhöfe Leipzigs am zweckmäßigsten zc. verbunden werden? von J. G. Günther und Dr. C. Seyne, gedruckt bei Otto Wigand“ — aufmerksam zu machen. —

Wie kann man nur dem Leipziger Handelsstande zumuthen, eine Privat-Speculation zu unterstützen, deren Vortheile weder dem Handel noch der Stadt zu Gute kommen.

Vermählung.

Hugo Häpe.

Bertha Häpe geb. **Seymann.**

Leipzig, den 28. August 1847.

Gestern Mittag wurde meine liebe Frau, **Lisette** geb. **Finger**, von einem Knaben glücklich entbunden.

F. A. Kranich.

Gestern Abend 3/4 6 Uhr entließ unser einziges Kind nach kurzen, aber schweren Leiden, in einem Alter von 10 Monaten. Diese traurige Nachricht widmen Verwandten und Freunden hiermit und bitten um stilles Beileid

Leipzig, den 28. August 1847.

Johann Christoph Möbius nebst Frau.

Familien-Nachricht.

Heute Mittag starb Herr **Franz Grassi**. Diese Trauernachricht allen Verwandten und Freunden.

Leipzig, den 28. August 1847. **Die Hinterlassenen.**

Der Stolz und die Freude unserer Herzen, das höchste Glück hienieden, unser einziges theures Kind, **Elisabeth**, verschied heute Mittag 1/2 1 Uhr in Folge der Ruhr nach nur dreitägigem Krankenlager in dem Alter von 5 Jahren. Jammernd und zer-rissenen Herzens umstehen wir die entseelte Hülle unserer Liebs-geliebten, und bitten Verwandte und Freunde um stille Theil-nahme. **Schönefeld** bei Leipzig, den 27. August 1847.

Gustav Pögnier,

Albertine Pögnier, geb. **Rothe.**

Gestern vollendete nach langen harten Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Johanne Christiane** verw. **Lösch**, ihre irdische Laufbahn. Ihre fortwährende Liebe und Sorge für unser Wohl sichern ihr in unsern Herzen ein bleibendes Andenken. Diese Trauerkunde halten wir für Pflicht, ihren vielen Bekannten hierdurch mitzu-theilen und sind ihrer Theilnahme auch ohne Beileidsbezeugungen überzeugt. Leipzig, den 28. August. **Die Hinterlassenen.**

Heute früh halb 9 Uhr entriß uns der Tod unser jüngstes Kind, **Adolph**, im Alter von 1 1/2 Jahr. Dies Freunden und Bekannten hiermit anzeigend, bitten wir um stilles Beileid. Leipzig, den 28. August 1847.

J. F. Zeidler und Frau.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 13 °R.

Einpässirte Fremde.

Alshoff, Kfm. v. Hellingenstadt, Kranich.
Alexander, Negoc. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Birk, Hofbeamter v. Dresden, grüner Baum.
v. Bequignolles, Baron v. Breslau, gr. Bldg.
Böhme, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
v. Brunge-Kops, Adv. v. Harlem, und
v. Bojanowski, Gbes. v. Kunowo, P. de Bav.
Bralloblojky, D., v. Hannover, P. garni 557.
Bonnetti, Cassirer v. Berlin, St. Rom.
Courante, Negoc. v. Genes, Hotel de Bav.
v. Carlowitz, Fräul., v. Dresden, gr. Blumenb.
v. Dreisack, Major v. Dresden, gr. Blumenb.
Dreyer, Kfm. v. Pagenow, Hotel garni 557.
v. Don, Baron, v. London, Hotel de Baviere.
Edel, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Eckerle, D., v. Wien, St. Rom.
Ehlers, Justizrath v. Kopenhagen, St. Hamb.
Falenhuten, Superint. v. Ragnsburg, St. Hamb.
Faber, Mathematiker v. Wien, und
Findelisen, D., v. Köstritz, St. Breslau.
Frank, Ministertalsec. et. v. Berlin, gr. Blumenb.
Fürk, Beamter v. Wien, Stadt Rom.
Friedländer, Kfm. v. Königsberg,
Florack, Negoc. v. Bradford, und
Friedenthal, D., v. Breslau, Hotel de Baviere.
Gering und
Grey, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Guring, Geistlicher v. London, und
Gate, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Glebrach, Kanzleirath v. Berlin, St. Rom.
Grempler, Kfm. v. Gröneberg, gr. Blumenb.
Guthke, Schausp. v. Berlin, St. Breslau.
Gräbe, Kfm. v. Merseburg, Kranich.
Heideloff, Baudtr. v. Nürnberg, Kranich.

Holger, Prof., und
Hüllsding, Jurist v. Wien, Hotel de Russie.
Hermann, Banq. v. Kopenhagen, St. Rom.
Häusler, Part. v. Berlin, und
Harcus, Oberlehrer v. Dresden, St. London.
v. Jordan, Adv. v. Halberstadt, St. Rom.
Jöler, Kfm. v. Böhlen, Hotel de Baviere.
Jonas, D., v. Berlin, Hotel de Saxe.
v. Kampff, Excell., Staatsminister v. Berlin, und
v. Kampff, Landrath v. Magdeburg, P. de Bav.
Kler, Kfm. v. Danzig, Palmbaum.
Kref, Prof., v. Siso, Stadt Mailand.
Landmann, Kfm. v. Scheinfeld, grüner Baum.
Levosohn, Kfm. v. Ham urg, St. Rom.
v. Mezgradt, Rittergutsbes. v. Jedlitz,
Wolz, Fabr. v. Warschau, und
Nähbäck, Fräul., v. Stettin, Hotel de Bav.
Neyer, Banq. v. Dessau, Brühl 61.
Nüssen, Kfm. v. Barstein, P. de Russie.
v. Nörckenstein, Frau, v. Prag, St. Dresden.
Mailänder, Kfm. v. Diebeck, Münchner Hof.
v. Winkelwig, Excell. Obersthausstr. v. Dresden,
großer Blumenberg.
Reidhardt, Kfm. v. Magdeburg,
v. Rottig, Frau, v. Petersburg, und
Revsbery, General v. London, Hotel de Bav.
v. Otto, Offic. v. Rudolstadt, Hotel de Bav.
Philippe, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
v. Preszel, Frau, und
v. Preszel, Gbes. v. Warschau, St. Hamburg.
v. Ramin, Rent. v. Stettin, Hotel de Bav.
Rudi, Frau, v. Wien, und
Rottmann, D., v. Pefth, Stadt Mailand.
Reismüller, Kfm. v. Kinow, St. Breslau.

Reichenbach, Kfm. v. Breslau, und
v. Rott, Reg.-Rath, v. Stettin, P. de Bav.
Scheidhauer, Bergbeam. v. Marienberg, Katha-
rinenstraße 16.
Sandmann, Mler. v. Wien,
Scherer, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
v. Seckendorf, Präsid., v. Altenburg, P. de Bav.
Schlucker, Architekt, und
Schlucker, Kfm. v. Hamburg, und
Eyrig, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Schmidt, Kfm. v. München, Münchner Hof.
Strauch, Gbes. v. Kastrin, Stadt London.
Schilling, Mechanik. v. Gotha, goldner Hohn.
Scharewitz, Kfm. v. Ronneburg, gr. Blumenb.
Schmidt, D., v. Pefth, und
Stadel, und
Stade, Fräul., v. Wien, Stadt Mailand.
Störing, Kfm. v. Iserlohn, St. Hamburg.
Tschider, Frau, und
Trosfida, Fabr. v. Wien, und
Lärtheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Leding v. Berthant, Adv., und
Leding v. Berthant, Part. v. Harlem, Hotel
de Baviere.
Ulrich, Kfm. v. Schweinfurt, Elephant.
Vanende, Frau, v. Sondershausen, Elephant.
Volgt, Holzhdtr. v. Berlin, und
Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Weigert, Kfm. v. Breslau, St. Hamburg.
Weiß, D., v. Pefth, Stadt Mailand.
Weichholdt, Kbes. v. Warbach, St. Dresden.
Wolfskehl, Negoc. v. Brüssel, Hotel de Bav.
v. Wrede, Frau, v. Hannover, gr. Blumenb.
Zausch, Gastwirth v. Waldenburg, St. Dresden.

Druck und Verlag von **C. Volz.**

Leipzig, am 28. August.

III. Maj. der König und die Königin von Sachsen trafen nach halb 11 Uhr Vormittags, von Döbeln kommend, mit einem Extrazuge der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier ein und stiegen im Hotel zum großen Blumenberg ab, vor dem die Communalgarde und die Innungen mit ihren Insignien aufgestellt waren. Nach Empfang der königlichen und städtischen Civil- und Militärbehörden, so wie der Geistlichkeit, nahmen III. Maj. das Rathhaus, das Georgenhaus und mehrere andere wohltätige Anstalten der Stadt, und hierauf Se. Maj. der König die wissenschaftlichen Sammlungen der Universität in Augenschein und begaben sich nach eingenommenem Mittagmahle, zu welchem die Vorstände der Behörden zugezogen worden, so wie nach Empfang der Damen Seiten J. Majestät der Königin, in's Theater, nach dessen Beendigung ein Fackelzug von den Studirenden gebracht ward und mehrere öffentliche und Privat-Gebäude erleuchtet waren.